

02.003 - 02.006

Stampflehm

grob 0 – 22 mm / fein 0 – 8 mm.

Eigenschaften / Zusammensetzung

Stampflehm ist eine Fertigmischung nach den Lehm-Bau-Regeln (3.9) des „Dachverbandes Lehm“. Er wird hergestellt aus gemischtkörnigem bis steinigem Baulehm mit einer Bindekraft über 80 g/ cm³ und mineralischen Zuschlägen aus Grobsand, Kies oder Splitt. Körnung: 0 – 22 mm oder 0 - 8 mm. Die Rohdichte beträgt ca. 1700 – 2200 kg/ m³.

Lieferform

Erdfeucht, in 1m³ Big Bags abgepackt, auf Wunsch farbig eingefärbt, Farbtöne: weiß, rot, ocker, anthrazit

Lagerung

Trocken lagern, abgedeckt auch kurzfristig im Freien. Big Bags auf Paletten lagern. Der Stampflehm kann unbegrenzt gelagert werden, muss dann jedoch nachgenässt werden.

Ergiebigkeit

1m³ erdfeuchter Estrichlehm ergibt ca. 0,65 m³ fertige Masse.

Anwendung Stampflehmwände

Der Stampflehm wird lagenweise, in ca. 10-15 cm Schichten, in eine geeignete Schalung (meist aus Fertigschalung) eingebracht und mechanisch verdichtet. Als Schalung können handelsübliche großflächige Schalungssysteme und Gleitschalungen, wie sie im Betonbau eingesetzt werden, verwendet werden. Zur Verdichtung der Lehmschichten können manuelle Stampfgeräte aber auch elektrische oder pneumatische Verdichter eingesetzt werden. Der verdichtete Stampflehm ist formstabil und kann bzw. sollte sofort entschalt werden, so dass der Austrocknungs- und Verfestigungsprozess umgehend einsetzen kann. Wichtig: Die Konsistenz des Stampflehms muss vor dem Beginn der Arbeiten überprüft werden.

Anwendung Stampflehmböden

Der Stampflehm wird auf den sauberen, planebenen, tragfähigen und unnachgiebigen Untergrund aufgebracht. Die Schichtstärke sollte 8 cm nicht unterschreiten und maximal 12 cm dick sein. Die erste Vorverdichtung erfolgt per Hand, anschließend wird die Fläche mit einer Rüttelplatte mehrmalig verdichtet. Ein Nacharbeiten nach der Verdichtung ist nicht mehr möglich. Nach dem vollständigen Durchtrocknen der Fläche kann der Fußboden mit einem Fußbodenöl oder mit dem conluto Estrichbodenset behandelt werden. Da Stampflehmböden viel Erfahrung und handwerkliches Know-How erfordern, bitten wir dringend genauere Auskünfte bei uns hierzu einholen.

Verarbeitungsdauer / Trocknung

Die Trocknungszeit ist von vielen Faktoren abhängig, z. B. Jahreszeit, Wandstärke und Witterungsbedingungen. Je nach Belüftung und Witterung trocknet ein 24 cm starkes Wandelement ca. 2 – 4 Monate und eine 10 cm dicke Estrichlage 5 bis 8 Wochen, bis eine Weiterverarbeitung möglich ist. Eine künstliche Bautrocknung kann in gewissen Fällen empfehlenswert sein, kann jedoch zu stärkeren Schwundrissen führen. Bei größeren Flächen ist es ratsam Dehnungsfugen einzuplanen.

